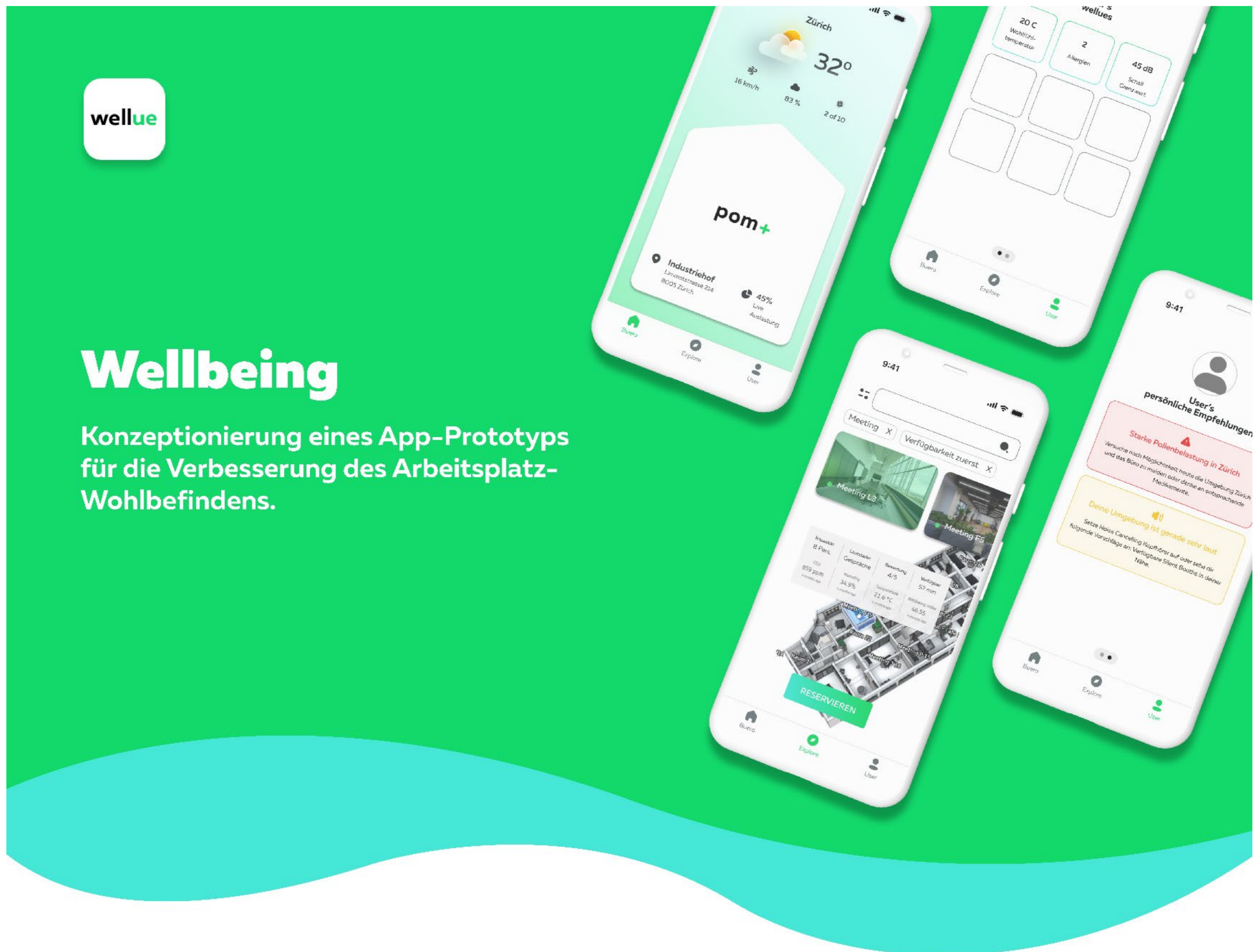


Bachelor-Thesis Studiengang Digital Construction in Architecture

# App-Konzept zur Verbesserung des Arbeitsplatz-Wohlbefindens

Mock-Up App-Konzept Wellue



wellue

## Wellbeing

Konzeptionierung eines App-Prototyps für die Verbesserung des Arbeitsplatz-Wohlbefindens.

### Problemstellung

In der heutigen, von ständigem Wandel und zunehmendem Druck geprägten Gesellschaft, gewinnt das Wohlbefinden des Menschen an immer grösserer Bedeutung. Arbeitnehmer sind zu einer besonders begehrten Ressource geworden, was den Trend zu sinnerfüllter Arbeit, die angemessen vergütet wird, vorantreibt. Gleichzeitig erleben wir eine selbstständige Erfassung und Bewertung durch den Einsatz fortschrittlicher Geräte wie Smartphones und Smartwatches, die bereits heute Realität sind. Auf der anderen Seite unterliegen Gebäude planerischen und finanziellen Beschränkungen, wobei ein Ausgleich zwischen Kostenoptimierung und dem eigentlichen Zweck des Raumes angestrebt wird. Herausforderungen entstehen durch die unregelmässige Nutzung aufgrund von Homeoffice und flexiblen Arbeitsmodellen wie Workations. Dieser Kontext bildet den Ausgangspunkt des Industriepartners pom+ für die Entwicklung einer innovativen Lösung: einer Wellbeing-App, die darauf abzielt, eine nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Gebäude zu schaffen, um das Wohlbefinden und die Produktivität am Arbeitsplatz zu optimieren.

### Lösungskonzept

Das entwickelte App-Konzept „wellue“ zielt darauf ab, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu verbessern. Mitarbeitende können ihre Wohlfühlwerte erfassen und verwalten. Sind Wohlfühlwerte wie Temperatur nicht bekannt, kann die App interaktiv dabei helfen, diese herauszufinden. Es kann nach verfügbaren Arbeitsplätzen, Silent Booths und Meetingräumen gesucht werden, die den eigenen Bedürfnissen entsprechen. Darüber hinaus gibt die App personalisierte Empfehlungen zur Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz, basierend auf den individuellen Einstellungen und Sensordaten (IoT).

Realisiert wurde die Lösung als Progressive Web App aufgrund des erarbeiteten Designs mit Figma, um eine reaktionsschnelle und ansprechende Benutzeroberfläche zu gewährleisten. Implementiert wurde sie mit Firebase, das eine flexible und skalierbare Infrastruktur bereitstellt. Die Integration eines digitalen Zwilling (Autodesk Tandem) mit Anbindung an Spaceti-Sensoren liefern

Echtzeitdaten zu Luftqualität und Temperatur. Weitere Schnittstellen ermöglichen den Bezug von Wetter- und Pollendaten. Für die Arbeitgeber lassen sich durch Analyse wertvolle Optimierungen in den Büroräumlichkeiten ableiten.

### Wendy Truong

Betreuer:  
Frank Thesseling  
Mark Baldwin

Kooperationspartner:  
Patrick Pick  
Pom+ Consulting AG